

WINTERGERSTE - Leichte Böden (0 bis 35 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme liegt zum Ährenscheiden (BBCH 45) mit 103 kg N/ha (86 bis 119 kg N/ha) im Optimalbereich.

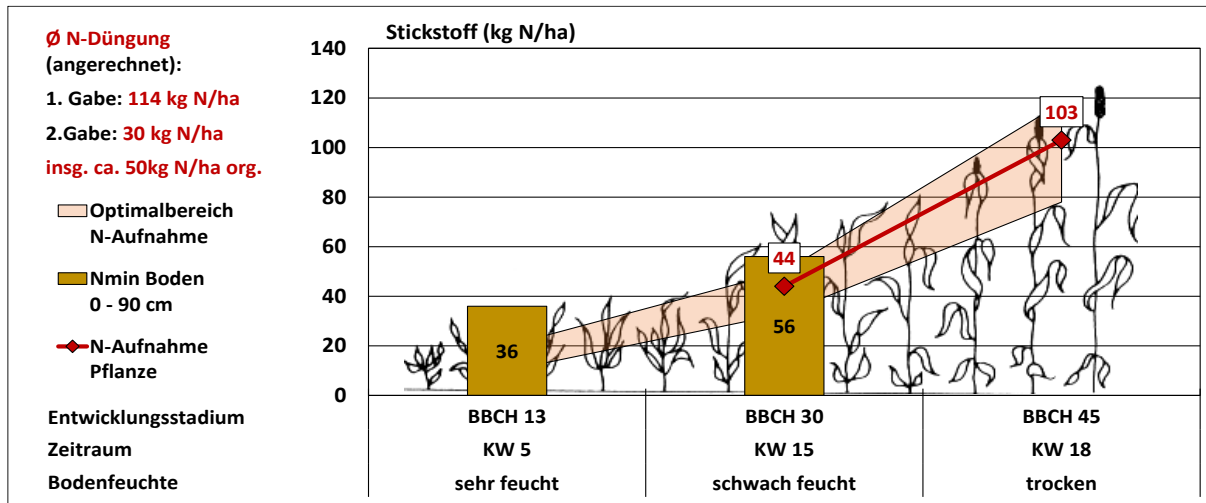


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Wintergerste (Ertragserwartung 70 dt/ha, n=5)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS								Flächenanzahl		
	Ergebnis	Spanne d. Ergebnisse	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter- versorgt	Optimal- versorgt	Über- versorgt
				-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%			
N	2,09	1,81 - 2,4	1,7 - 2,9			*N			0	5	0
P	0,23	0,21 - 0,29	0,26 - 0,38			*P			4	1	0
K	3,56	3,1 - 4,5	2,4 - 3,8			*K			0	4	1
Mg	0,13	0,12 - 0,15	0,07 - 0,13			*Mg			0	4	1
Ca	0,31	0,26 - 0,34	0,27 - 0,43			*Ca			1	4	0
S	0,18	0,14 - 0,2	0,3 - 0,55			*S			5	0	0
Cu*	3,78	2,9 - 4,4	3,7 - 13			*Cu			2	3	0
Mn*	31,3	15 - 39	16 - 130			*Mn			1	4	0
Zn*	37,5	22 - 49	19 - 60			*Zn			0	5	0
B*	3,6	2,8 - 4,6	2,5 - 10			*B			0	5	0
Fe*	63,8	45 - 85	8 - 100			*Fe			0	5	0

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olf (2021)

●	Die N-Aufnahme liegt zum Ährenscheiden im Optimalbereich
●	Die Mineralstoffuntersuchung im Blatt zeigt eine Unterversorgung mit Schwefel. Allerdings deutet das recht enge N:S-Verhältnis im Blatt ($\delta 11 < 17$) nicht auf einen S-Mangel hin.
●	Die weitere Nährstoffaufnahme wird durch die Trockenheit eingeschränkt
●	Krankheiten treten bei der aktuellen Witterung nur vereinzelt auf
Empfehlung: Die N-Düngung der Wintergerste ist abgeschlossen und die Bestände befinden sich im Ährenschieben. Sofern noch eine Fungizid-Maßnahme geplant ist, empfiehlt sich die Mitnahme von 10 kg Bittersalz/ha, um die S-Versorgung der Wintergerste zu verbessern.	